

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	SBL Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend		
Straße	Neustrelitzer Straße 121		
PLZ, Ort	17033	Neubrandenburg	
Telefon		Fax	
E-Mail	zvs@fm.sbl-mv.de	Internet	www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	25A0144N
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Torgelow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Instandsetzung Feuerlöschteiche

Es sind 4 Feuerlöschteiche instand zusetzen.

Neubau von 4 Stück Löschwasserentnahmeschächte mit Ausrüstung einschließlich entsprechender Zulaufleitung aus dem Feuerlöschteich sowie Pflastereinfassungen.

Löschwasserentnahmeschacht

Durchmesser: 2,00m, lichte Schachttiefe bis 3,00m, Betonfertigteile n. DIN 1917/DIN V4034 mit Schachtunterteil ohne Gerinne und Berme, Schachtboden Beton C25/30, Anschluss für gelenkige Einbindung der Kunststoffrohrleitung PE DN 300, Schachtringe, Auflagerring, Abdeckplatte DN 2000 mit Öffnung DU= 625mm für Schachtabdeckung, Schachtabdeckung Kl. D400, Deckel mit Verriegelung, Kernbohrung für Abdeckplatte des Betonschachtes für duktiles Gussrohr DN125, einschl.

Ringraumdichtung

Ausrüstung Löschwasserentnahmeschacht

Saugrohr, GGG DN 125 mit Halteschellen an Schachtinnenwand befestigt,

Form- und Reduzierstücke, GGG DN 125/DN100,

Saugseiherr mit Drahtschutzkorb aus nicht rostendem Stahl,

Löschwassersauganschluss DN 100/PN16, Form A, DIN 14244

Absperrschieber (Einbau in Gefällezulaufleitung PE DN300 innerhalb Löschwasserentnahmeschacht), einschl. Schiebergestänge, Teleskopeinbaugarnitur

Zulaufleitung

Zulaufleitung DN 300 PE vom Feuerlöschteich zum Löschwasserentnahmeschacht einschl.

Einlaufseiherr und Erdarbeiten

Straßenbauarbeiten

Neubau Betonpflasterfläche, einschl. Tragschicht und Borde zur Einfassung jedes Löschwasserentnahmeschachtes

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 06.10.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.12.2025
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://meinauftrag.rib.de>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
SBL Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend 17033 Neubrandenburg
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 02.09.2025 um 23:59 UhrAblauf der Bindefrist am 01.10.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 03.09.2025 um 00:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen (FB 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften
Referatsgruppe 42 – Bundesbau
Schloßstraße 9-11
19053 Schwerin